



universität
wien

Institut für
Afrikawissenschaften

Unbequem?

Kolonial-rassistische Spuren in Bibliotheken und Büchern

Der Schnittpunkt Afrika lädt am
Freitag, den 13.10.2023, um 16:00 Uhr
zu einem Streifzug durch
österreichische Wissensbestände ein

*Durch die Veranstaltung und Ausstellung führen
Studierende, Bibliothekar*innen und
Aktivist*innen*

Institut für Afrikawissenschaften
Seminarraum 1
Spitalgasse 2, Hof 5, 1090 Wien

Programm

- 16.00 Begrüßung (Institut für Afrikawissenschaften)
- 16.15 Dekolonialisierung an Universitäten (Ronja Kötzer, Thanina Chikhouné, Charlotte Voigt, Hannah Magnes, Jennifer Brunner, Thomas Wolfer, Sebastian Leigh Freigang, Jordan Mannion)
- 16.45 Rastafari Methodologien zur Dekolonialisierung akademischer Wissensproduktion (Dominik Frühwirth)
- 17.05 Racism in a Bookshelf (Nkosinathi Dlamini)
- 17.30 AG Koloniale Kontexte in der Bibliothek - Decolonize the Library an der UB Wien (Birgit Athumani Hango)
- 17.50 Projektbericht Decolonize the Library (Nasfie Jonuzi)
- 18.05 Anti-Rassismus in der Praxis: Methoden & Sichtbarmachung an der Universität Wien (Viola Innerhuber)

Texte von und mit Mfilinge Nyalusi umrahmen das Programm

Abschluss mit einer Runde durch die Ausstellung

- 18.30 Ausklang mit Snacks und Getränken

Eine Veranstaltung des Instituts für Afrikawissenschaften, Universität Wien
Organisatorinnen: Gabi Slezak, Viola Innerhuber